

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. Iwan Koslow GmbH & Co.KG

1. Geltung/Allgemeines

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprochen haben. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers den Auftrag/Entsorgungsauftrag vorbehaltlos ausführen.

Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Auftraggeber im Zusammenhang mit der Auftragsausführung getroffen werden, sind in der jeweiligen einzelvertraglichen Vereinbarung und in diesen AGB niedergelegt. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn wir diese schriftlich bestätigen. Ergänzend gelten die gesetzlichen Regelungen.

Die vorliegenden AGB gelten für alle gegenwärtigen und ohne erneuten ausdrücklichen Hinweis auch für künftige Angebote, Lieferungen und Leistungen an den Auftraggeber, soweit dieser ein Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und dieser bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Angebot/Vertragsschluss

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie von uns nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist für den Auftraggeber enthalten und dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Auftraggeber. Der Auftraggeber kann das Angebot telefonisch, per Fax, per E-Mail oder postalisch gegenüber dem Auftragnehmer abgeben.

Aufträge des Auftraggebers können wir innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang bei uns annehmen, indem wir dem Auftraggeber eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermitteln, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Auftraggeber maßgeblich ist.

Für Umfang und Inhalt des Vertragsverhältnisses sind die Angaben in unserem Angebot und gegebenenfalls in unserer Auftragsbestätigung maßgeblich.

Mündliche Zusagen durch unsere Mitarbeiter oder durch unsere sonstigen Hilfspersonen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung.

Der Auftrag ist, mit Ausnahme des gesetzlichen Widerrufsrechts, unwiderruflich.

3. Widerrufsrecht für Verbraucher

Das folgende Widerrufsrecht besteht nur für Verbraucher:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Iwan Koslow GmbH & Co. KG, Röntgenstraße 17, 84030 Landshut, Telefon: (08 71) 97 36 70, Telefax: (08 71) 97 36 75 0, Email: koslow@koslow.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
Iwan Koslow GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 17
84030 Landshut
Telefon: (08 71) 97 36 70
Telefax: (08 71) 97 36 75 0
Email: koslow@koslow.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf

der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

4. Unsere Leistungen und Pflichten

Wir übernehmen für den jeweiligen Auftraggeber die im jeweiligen Auftrag genannten Abfälle des Auftraggebers und die Entsorgung von Abfällen entsprechend den zur Zeit der Auftragsdurchführung gültigen Vorschriften, insbesondere des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und den auf dieser Grundlage erlassenen Verordnungen und Vorschriften einschließlich behördlicher Vorschriften.

Sofern nichts Anderes vereinbart ist, holen wir die Abfälle vom Auftraggeber ab. Sofern kein fester Turnus vereinbart ist, erfolgen die Abholung der Abfälle bzw. die Entleerung eines Behältnisses nach Aufforderung durch den Auftraggeber.

Entsprechend dem jeweiligen Auftrag stellen wir auch die zur Erfassung der beim Auftraggeber angefallenen Abfälle erforderlichen Behälter zur Verfügung.

Unsere Behälter dürfen nicht zu anderen Zwecken als zur Abfallsammlung benutzt werden. Die Behälter dürfen nur mit den vereinbarten Abfällen befüllt werden. Ein Behältnis darf nur im Rahmen des zulässigen Gesamtgewichtes (Lkw plus Behältnis mit Inhalt) beladen werden. Die Beladung darf maximal nur bis 10 cm unter den Rand des Behältnisses erfolgen. Für Schäden und Kosten, die durch Überladung oder unsachgemäße Beladung entstehen, insbesondere für vergebliche An- und Abfahrten, haftet der Auftraggeber.

Unsere Behältnisse dürfen von Dritten nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung bewegt werden. Verunreinigte Behältnisse werden auf Kosten des Auftraggebers gereinigt.

Vom Auftraggeber zu vertretende Beschädigungen an einem Behältnis werden auf Kosten des Auftraggebers repariert.

Wir sind berechtigt, uns zur Erfüllung unserer Pflichten eines zuverlässigen Dritten zu bedienen.

Die abfallrechtliche Verantwortung des Auftraggebers für die ordnungsgemäße Verwertung und Beseitigung bleibt gemäß § 16 Abs. 1 Satz 2 KrW-/AbfG durch unsere Beauftragung unberührt.

5. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat uns alle zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Informationen zu erteilen. Der Auftraggeber ist insbesondere verpflichtet, uns vollständige und wahrheitsgemäße Angaben über die zu entsorgenden Abfälle zu machen und die erforderlichen Nachweise entsprechend der jeweils gültigen Fassung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der darauf basierenden Nachweisverordnung zu übergeben.

Sind beim Transport, der Verwertung oder der Beseitigung von Abfällen Besonderheiten zu beachten, hat uns der Auftraggeber unaufgefordert und ggf. bereits vor Vertragsschluss darauf hinzuweisen. Dies gilt insbesondere für etwaige behördliche Auflagen oder Verfügungen.

Der Auftraggeber ist für die zutreffende und den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Deklaration der Abfälle allein verantwortlich und er haftet für deren Richtigkeit. Der Auftraggeber ist außerdem alleine dafür verantwortlich, dass bei der Lagerung und Bereitstellung der abzuholenden Abfälle die gesetzlichen Vorschriften und die behördlichen Auflagen eingehalten werden.

Wir sind nicht verpflichtet, die Abfälle zu untersuchen.

Unsere Pflicht zur Entsorgung im Rahmen des erteilten Auftrages besteht nur für Abfälle mit der vereinbarten Spezifikation.

Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass in die aufgestellten Behälter keine Fremdstoffe oder störende Stoffe eingelegt werden, die die ordnungsgemäße Verwertung oder Beseitigung beeinträchtigen können. Sollte sich bei der Abholung oder Entladung herausstellen, dass in den Behältern falsch deklarierte Abfälle enthalten sind, sind wir berechtigt, die gesamte Ladung zu beanstanden bzw. zurückzuweisen und/oder nach Rücksprache mit dem Auftraggeber gegen gesonderte kostenpflichtige Beauftragung die Ladung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Der Auftraggeber trägt die Kosten für den Mehraufwand (z.B. für die Sortierung der Abfälle) einschließlich der Mehrkosten der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder Beseitigung solcher Abfälle.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, für die Aufstellung der Abfallbehälter geeignete Standplätze mit einer ausreichend befestigten Zufahrt zur Verfügung zu stellen, um die Abholung ohne Behinderung, Verweichlung oder Gefährdung von Personen und Material mit dem erforderlichen Gerät zu ermöglichen. Sollte für die Aufstellung der Abfallbehälter eine behördliche Erlaubnis erforderlich sein (z.B. bei der Aufstellung auf öffentlichen Flächen), verpflichtet sich der Auftraggeber zur Besorgung auf eigene Kosten. Der Auftraggeber ist allein für die vollständige Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten für die von uns zur Verfügung gestellten Abfallbehälter einschließlich etwaiger Räumpflicht und Streupflicht im Bereich der Standplätze verantwortlich.

Der Auftraggeber verpflichtet sich zur sorgfältigen Behandlung und Sicherung der von uns zur Verfügung gestellten oder von uns angemieteten Abfallbehälter.

Sichtbare Vorbeschädigungen an Abfallbehältern hat der Auftraggeber uns bei Übergabe der Behälter sofort mitzuteilen.

Verluste, Beschädigungen oder Defekte der überlassenen Behälter sind uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

6. Eigentumsübertragung

Mit ihrer Übernahme gehen die Abfälle in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind jene Abfälle, die nicht der vereinbarten Deklaration entsprechen sowie Abfälle, die uns nur zur Beförderung übergeben werden.

7. Preise und Zahlung

Unsere Preise verstehen sich in €/Euro zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Unsere Preise gelten für den in der Entsorgungsvereinbarung aufgeführten Leistungsumfang. Darüber hinausgehende Leistungen (Mehrleistungen), die der Auftraggeber in Anspruch nimmt, werden nach Aufwand gesondert in Rechnung gestellt.

Wir können Teilleistungen abrechnen. Die Abrechnung unserer Leistungen kann auch monatlich erfolgen. Rechnungsbeträge sind ohne Skonti oder sonstige Abzüge zur sofortigen Zahlung nach Rechnungzugang beim Auftraggeber zur Zahlung fällig.

Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Gleches gilt für Zurückbehaltungsrechte des Auftraggebers.

Gegen uns gerichtete Forderungen dürfen vom Auftraggeber ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte abgetreten werden.

8. Leistungszeit

Soweit unsere Leistung eine Mitwirkung des Auftraggebers voraussetzt, können wir vom Auftraggeber die Verschiebung des Leistungstermins um den Zeitraum verlangen, um den der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht verspätet nachkommt.

Soweit die Geltendmachung von Rechten des Auftraggebers die Setzung einer Nachfrist durch den Auftraggeber voraussetzt, beträgt dieses Nachfrist mindestens 2 Wochen.

9. Gewährleistung und Haftung

Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen, für die Verletzung von Pflichten im Zusammenhang mit Vertragsverhandlungen und aus Delikt ist, soweit es dabei nach dem Gesetz auf Verschulden ankommt, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Das gilt nicht für unsere Haftung wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und betreffend die Haftung für die Verletzung von Kardinalpflichten. Kardinalpflichten sind Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist.

Soweit es nicht um Schäden geht, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen, die Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und aus Delikt der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt; engere gesetzliche Begrenzungen der Haftung bleiben hiervon unberührt.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter/Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Wir haften nicht für höhere Gewalt, insbesondere falls die Erbringung der von uns geschuldeten Leistung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, wesentlich erschwert oder unmöglich ist/wird (z.B. Arbeitskämpfe, Transportstörungen durch Straßenblockaden, Verkehrsstörungen, extreme Witterungsverhältnisse, unverschuldeten Betriebsstörungen oder uns nicht zurechenbare behördliche Maßnahmen).

10. Schlussbestimmungen

Die rechtlichen Beziehungen zwischen uns und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (CISG) gilt nicht.

Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis unser Geschäftssitz.

Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht. Wir sind auch berechtigt, den Auftraggeber an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

11. Datenschutz

Der Auftraggeber nimmt davon Kenntnis und ist damit einverstanden, dass wir Daten aus dem Vertragsverhältnis zum Zwecke der Datenverarbeitung gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz speichern und uns vorbehalten, die Daten an Dritte (z.B. Versicherungen) zu übermitteln, soweit dies für die Vertragserfüllung erforderlich sein sollte.

12. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die Plattform zur Online-Streitbeilegung der EU-Kommission finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.